

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 37.

Mittwoch, den 15. Februar 1882.

(660—1) **Lehrerinstelle.** Nr. 123.
An der zweiklassigen Mädchenschule in Gottschee gelangt die erste Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 450 fl., eventuell auch die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl. sogleich definitiv oder provisorisch zur Besetzung. Bewerberinnen wollen ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis

15. März 1882
beim gefertigten k. k. Bezirksschulrathe einbringen.
k. k. Bezirksschulrath Gottschee, am 10ten Februar 1882.

(673—1) **Dienerinstelle.** Nr. 186.
Bei dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird ein in Grundbuchsanlegungs-Angelegenheit routinierter Diener gegen ein Taggeld von 1 fl. auf die Dauer des Bedarfes aufgenommen.
Die diesfälligen Bewerber haben ihre Gesuche bis 25. Februar l. J.

hiergerichts zu überreichen.
k. k. Bezirksgericht Kronau, am 4. Februar 1882.

(702—1) **Bezirks-Hebammenstelle.** Nr. 1093.
Für die Gemeinde Straßschie mit dem Wohnsitz zu Straßschie ist eine Bezirks-Hebammenstelle mit einer jährlichen Remuneration von 30 fl. in Erledigung gekommen.
Bewerberinnen um diese Stelle wollen ihre gehörig documentierten Gesuche bis zum 10. März l. J.

anher überreichen.
k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 9. Februar 1882.

(701—1) **Kundmachung.** Nr. 8551.
Am 28. Februar 1882, vormittags 10 Uhr, wird in der Gemeindecassastanzlei zu Treffen die Minuendo-Licitation betreffs der Piantgabe des Umbaues der Wirtschaftsgebäude der Pfarrpfunde von Treffen vorgenommen werden.

Die veranschlagten Kosten belaufen sich an Meisterschäften . . . 4140 fl. 0 1/2 fr.
" Materiale 3593 " 3 "
" Hand- und Zugarbeit 3354 " 5 "
daher im ganzen auf 10,997 fl. 8 1/2 fr.

Hiezu werden Unternehmungslustige mit dem Bemerkten eingeladen, daß das Bauoperat und die Licitationsbedingungen hieramts eingesehen werden können.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert, am 11. Februar 1882.
Der k. k. Bezirkshauptmann: Efel m. p.

(678—1) **Kundmachung.** Nr. 1751.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld werden zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Haselbach

in Gemäßheit des § 15 des Landesgesetzes vom 25. Mai 1874, Nr. 12 L. G. Bl., die Localerhebungen auf den

6. März 1882
und die folgenden Tage zu Haselbach mit dem Beisügen angeordnet, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben,

erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

k. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 13. Februar 1882.

(661—1) **Kundmachung.** Nr. 331.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zur **Anlegung neuer Grundbücher bezüglich der Catastralgemeinde Opale** auf den 16. Februar 1882, und bezüglich der Catastralgemeinde **Javorjovdol** auf den 20. Februar 1882

und die darauffolgenden Tage hiemit festgesetzt wird und es werden diejenigen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, sich von obigen Tage ab in der Gerichtsstanzlei einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.
k. k. Bezirksgericht Idria, am 8. Februar 1882.

Nr. 1306.

Kundmachung

der k. k. Landesregierung für Krain vom 8. Februar 1882, Z. 1306, betreffend die Tage und Orte der Hauptstellung der Wehrpflichtigen in Krain für das Jahr 1882. Die diesjährige regelmäßige Stellung ist in den Monaten März und April 1882 durchzuführen. — In Gemäßheit der Bestimmungen des § 49 der Instructionen zur Ausführung des Wehrgesetzes werden daher die Tage und Orte der Hauptstellung in Krain für das Jahr 1882 mittels des nachstehenden Reiseplanes der Stellungscommission zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Laibach am 9. Februar 1882.

Der k. k. Landespräsident: Andreas Winkler m. p.

Reiseplan der Stellungs-Commission

für Ober- und Innerkrain pro 1882.

für Unterkrain pro 1882.

Monat	Tag	Beschäftigung	Monat	Tag	Beschäftigung
März	3. 4.	in Laibach	Befreiung und Stellung für die Stadt-gemeinde Laibach	4.	
	—	Reise von Laibach nach Radmannsdorf.		5. Sonntag	
	6. 7. 8. 9.	in Radmannsdorf	Befreiung und Stellung für den politischen Bezirk Radmannsdorf	6. 7. 8. 9. 10. 11.	
	10.	Reise von Radmannsdorf nach Krainburg.		12. Sonntag	
	13. 14. 15. 16. 17. 18.	in Krainburg	Befreiung und Stellung für den politischen Bezirk Krainburg	13. 14. 15. 16. 17. 18.	
	—	Reise von Krainburg nach Sessana.		19. Sonntag	
	—	Reise von Cormons nach Wippach.		6. Gründonnerstag	
	—			7. Charfreitag	
	—	in Wippach	Befreiung und Stellung für den Stellungs-bezirk Wippach	8. Charfreitag	
	—			9. Djei-sonntag	
April	11. 12.			10. Ostermontag	
	13.	Reise von Wippach nach Adelsberg.		11. 12. 13.	
	14. 15. 16. 17.	in Adelsberg	Befreiung und Stellung für den Stellungs-bezirk Adelsberg	14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29.	
	18.	Reise von Adelsberg nach Feistritz.		6. Gründonnerstag	
	19. 20.	in Feistritz	Befreiung und Stellung für den Stellungs-bezirk Feistritz	7. Charfreitag	
	21.	Reise von Feistritz nach Loitsch.		8. Charfreitag	
	22.			9. Djei-sonntag	
	24. 25. 26. 27.	in Loitsch	Befreiung und Stellung für den politischen Bezirk Loitsch	10. Ostermontag	
	27.	N. N. Reise von Loitsch nach Laibach.		11. 12. 13.	
	23. Sonntag			14. Reise von Rudolfswert nach Tschernembl.	
April	24. 25. 26. 27. 28. 29.			15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29.	
	1. 2. 3. 4. 5.			16. Sonntag	
	6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29.	in Rudolfswert	Befreiung und Stellung für den politischen Bezirk Rudolfswert	16. Sonntag	
	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29.			17. in Tschernembl	Befreiung und Stellung für den politischen Bezirk Tschernembl
	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29.			18. 19. 20.	
	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29.			21. 22.	
	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29.			23. Sonntag	
	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29.	in Gottschee	Befreiung und Stellung für den politischen Bezirk Gottschee	23. Sonntag	
	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29.				
	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29.				

Anzeigebblatt.

(671) Nr. 804.
Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handels- gerichte Laibach wird im Nachhange zu der Kundmachung vom 31. Dezember 1881, Z. 8502, bekannt gegeben, daß die von der „Kmetska posojilnica ljubljanske okolice“ registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung ausgehenden Bekanntmachungen durch die „Laibacher Zeitung“, dann durch die Zeitungen „Slovenski Narod“ und „Novice“ erfolgen werden. Laibach am 7. Februar 1882.

(670) Nr. 849.
Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben, daß im Concurs des Johann Riedl von Domcurse der einstweilig bestellte Masseverwalter Advocat Johann Brolich in Laibach in dieser Eigenschaft bestätigt und als dessen Stellvertreter der Advocat Dr. Munda in Laibach aufgestellt wurde. Laibach am 7. Februar 1882.

(628—2) Nr. 788.
Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 15. Oktober 1881, Z. 7264, bekannt gemacht, daß zur zweiten und dritten executiven Feilbietung des auf 44,860 fl. 44 kr. geschätzten, im Gerichtsbezirke Gurtsfeld liegenden landtäflichen Gutes Großdorf behufs Einbringung eines Steuer- und Umlagen-Rückstandes per 1366 fl. 69 kr. f. A. die neuerlichen Termine auf den

27. März und
 24. April 1882,
 jederzeit vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen VerhandlungsSaale mit dem vorigen Anhang anberaumt worden. Laibach am 4. Februar 1882.

(627—3) Nr. 689.
Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts- gläubiger der Maria Lentsche von Laverca. Vom k. k. Landesgerichte Laibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft der am 17. Jänner 1882 mit Testament verstorbenen Frau Maria Lentsche, Realitätenbesitzerin von Laverca, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am

27. Februar 1882, um 10 Uhr vormittags, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen.

Den in dem vorstehenden Edicte einberufenen Gläubigern, welche sich binnen der obigen zur Anmeldung bestimmten Frist nicht gemeldet haben, steht an die vorerwähnte Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zu, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt. Laibach, den 31. Jänner 1882.

(596—2) Nr. 247.
Uebertragung exec. Mobilarfeilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß die in der Executionssache der Handelsfirma Terček & Nekrep (durch Dr. Papež) gegen Herrn Franz Legat mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 20sten Dezember 1881, Z. 9286, auf den 16. und 30. Jänner 1882 angeordneten Mobilarfeilbietungs-Tagsetzungen auf den

7. März und
 21. März 1882,
 jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr, früh mit dem Anhang des diesgerichtlichen Bescheides vom 20. Dezember 1881, Z. 9286, übertragen worden Laibach am 14. Jänner 1882.

(612—2) Nr. 615.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach zur Einbringung eines Steuer- und Umlagenrückstandes pr. 219 fl. f. A. die executive Versteigerung der dem Franz Bauer gehörigen, gerichtlich auf 5000 fl., 410 fl. 20 kr. und 485 fl. 60 kr. geschätzten, in den Grundbuchseinlagen Nr. 124 und 315 der Catastralgemeinde St. Petersvorstadt, dann im magistratlichen Grundbuche Band 19, Seite 261, vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. März,
 die zweite auf den
 17. April
 und die dritte auf den
 22. Mai 1882,
 jedesmal vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen VerhandlungsSaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 28. Jänner 1882.

(511—3) Nr. 8742.
Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird kundgemacht: Es sei über Ansuchen des Jakob Rogradel von Mlafa den unbekannt wo befindlichen Eheleuten Anton und Theresia Carman von Kreuz Hs. Nr. 40 der Gemeindevorsteher Franz Jencić von Kreuz zum Curator ad actum aufgestellt und diesem der diesgerichtliche Eigenthumsrechts-Einverleibungsbescheid vom 30. November l. J., Z. 8742, für dieselben zugestellt worden. k. k. Bezirksgericht Stein, am 30sten November 1881.

(45—1) Nr. 13340.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Anton Krüper von Laibach (durch Dr. v. Schrey) wird die mit Bescheid vom 10. September 1881, Z. 7787, auf den 23. November und 23. Dezember l. J. angeordnet gewesene zweite und dritte exec. Feilbietung der der Maria Sparmblek von Niederdorf Haus-Nr. 55 gehörigen, gerichtlich auf 1625 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 503 ad Gut Turnlat mit dem früheren Anhang, und zwar die erste auf den

13. April
 und die zweite auf den
 12. Mai 1882,
 jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen. k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 17. Dezember 1881.

(519—1) Nr. 14864.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Johann Sicherl von Planina wird die mit Bescheid vom 26. September 1881, Z. 10,930, auf den 26. Jänner 1882 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Kaspar Urbas von Mauniz Nr. 50 gehörigen, gerichtlich auf 1002 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 263 ad Haasberg wegen schuldigen Restes pr. 48 fl. 30 kr. f. A. auf den

26. April 1882,
 vormittags 10 Uhr, mit dem früheren Anhang übertragen. k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 28sten Dezember 1881.

(550—1) Nr. 8512.
Neuerliche executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht: Es werden in der Executionsführung des Anton Ryšavy von Steinwand gegen Johann Vesel von Srednjavas die mit Bescheid vom 17. Februar 1881, Z. 1172, angeordneten drei fixierten Feilbietungen der Realität Urb.-Nr. 1380 ad ehemalige Herrschaft Reifnitz, geschätzt auf 1617 fl., hiemit neuerdings, und zwar die erste auf den

13. März,
 die zweite auf den
 12. April
 und die dritte auf den
 12. Mai 1882,
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Reifnitz mit dem Beisatz, daß die Realität bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben wird, angeordnet. Rückichtlich der Vicitationsbedingungen und Aufstellung des Curators für Marjeta Kordis wird auf die im Jahre 1881 eingeschaltene Edicte vom 17. Februar 1881, Z. 2895, gewiesen. k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 28. Dezember 1881.

(429—1) Nr. 12738.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 17. September 1881, Z. 9804, auf den 17. Dezember 1881 angeordnet gewesene dritte Realfeilbietung der dem Josef Schulle von Loquitz gehörigen, gerichtlich auf 2167 fl. 31 kr. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 135, Rectf.-Nr. 578 ad Herrschaft Auersperg der Vogtei-Commenda Mötling sub Urb.-Nr. 191, des Gutes Tschernembl sub fol. 35 und der Herrschaft Mötling sub Cur.-Nr. 2166, 1831 und 2001 wegen schuldigen 252 fl. 20 kr. sammt Anhang wird mit dem früheren Anhang auf den

11. März 1882
 übertragen. k. k. Bezirksgericht Mötling, am 10. Dezember 1881.

(636—1) Nr. 5462.
Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen des Matthäus Znidarski von Laas die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 6. April 1881, Z. 2733, auf den 5. Mai 1881 angeordnet gewesenen, sohin aber fixierten exec. Feilbietung der dem Michael Rebel von Altenmarkt gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 22, Rectf.-Nr. 18 ad Schneeberg bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf den

16. März 1882,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden. k. k. Bezirksgericht Laas, am 3. August 1881.

(573—3) Nr. 1108.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Šiško von Zalok die executive Versteigerung der dem Anton Procener von Straža gehörigen, gerichtlich auf 150 fl. geschätzten Realität Berg-Nr. 570 ad Herrschaft Gurtsfeld bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

4. März,
 die zweite auf den
 1. April
 und die dritte auf den
 3. Mai 1882,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 27. Jänner 1882.

(553—2) Nr. 9078.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Fajdiga von Soderschitz die exec. Versteigerung der der Maria Marolt von Soderschitz gehörigen, gerichtlich auf 3735 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 937 ad Reifnitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

1. März,
 die zweite auf den
 1. April
 und die dritte auf den
 1. Mai 1882,
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 30. Dezember 1881.

Die Dr. Raimund Dietrich'sche
Armenstiftung
 wird für das Jahr 1881 ausgeschrieben. —
 Bewerber haben ihre Gesuche bis Ende
 Februar l. J. an die Gemeindevorstellung
 Zirklach einzusenden.
 Gemeindevorstand Zirklach, 1. Februar
 1882. (657) 3—2
Andreas Vavken,
 Gemeindevorsteher.

Ballstoffe
 und sämtliche
Ballartikel
 bei (128) 12
Heinrich Kenda, Laibach.

Eine Realität
 mit Wohnhaus, Säge, Mühle und 50 Joch
 Aeckern und Wiesen in der Nähe Laibachs,
 an der Südbahn, für Holzwaren-Industrie
 geeignet, ist zu verpachten. (659) 3—2
 Nähere Auskunft bei **Johann Jenko** in
 Laibach in der Gradisca Nr. 3.

Zwei schöne
Wohnungen
 in gesunder Lage mit 3, beziehungsweise
 4 Zimmern und Zugehör sind für Georgi zu
 vermieten. — Nähere Auskunft erteilt die
 Expedition dieses Blattes. (289) 10

(641) 3-2 **Prachtvolle**
Kaschmirs,
 als vorzüglich bekannt, sehr billig bei
Brüder Lechner, Graz.
 Muster franco, Versandt per Nachnahme.

Täglich frische
Faschingskrapfen
 (13) 20—17 bei
Rudolf Kirbisch,
 Conditior, Congressplatz.

Ein
Reitpferd,
 stichelhaarer Rothfuchs, Stute, aus dem
 gräflich Pejačević'schen Gestüt zu Ruma,
 177 Ctm. hoch, stark gebaut, figurant, gut
 geritten, sehr verlässlich und truppenvertraut,
 ist zu verkaufen. — Näheres unter der Adresse
 „A. B.“, 12. Feld-Artillerie-Regiment in
 Laibach. (668) 3—2

Neu! Billig!
 K. k. a. österr.-ungar. Privileg.
 Patentiert in allen Ländern.

Medaillons
 mit ablösbaren Kautschukstempeln
 (Uhrketten - Anhänger), bis
 200 Buchstaben Text und
 ein feuchtbleibendes Farb-
 kissen im Innenraume ent-
 haltend. Namen, Geschäfts-
 bezeichnung, Wohnort,
 auch **Porträtsstempel,**
 Facsimile, Wappen, Mo-
 nogramme, Devisen etc.;
 ferner patentierte Feuer-
 zeuge m. Bajonnettverschluss
 in feinsten Vernickelung,
 höchst elegant ausgeführt,
 mit jeder beliebigen Namens-
 adresse, sowie feuchtbleibendes Farbkissen
 im oberen Innenraume enthaltend, ferner
 Luntendreher, Cigarrenabschneider und
 Zündhölzchenbehälter. Muster liegen zur
 gefälligen Ansicht auf. — Aufträge werden
 binnen 4 Tagen prompt ausgeführt bei
 (614) 3-2 **L. M. Ecker,**
 Spenglermeister, Laibach, Wienerstrasse.

Der vorgerückten
Carnevals-Saison
 wegen verkaufe ich Blumen, Seldenmoiré
 und sämtliche Gold- und Silberaufputze
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
 (591) 11-8 **J. S. Benedikt.**
Filiale der k. k. privl.
österr. Credit-Anstalt
 für Handel und Gewerbe in Triest.


Gelder zur Verzinsung
 in Banknoten
 4 Tage Kündigung 3 Procent,
 8 " " 3 1/4 " "
 30 " " 3 1/2 " "
In Napoleons d'or
 30tägige Kündigung 2 1/2 Procent,
 3monatliche " 2 3/4 " "
 6 " " 3 " "
Giro-Abtheilung
 in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag,
 in Napoleons d'or ohne Zinsen.
Anweisungen
 auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lom-
 berg, Laibach, Hermannstadt, Innsbruck,
 Graz, Salzburg, Klagenfurt, Agram, Fiume
 spesenfrei.
Käufe und Verkäufe
 von Devisen, Effecten, sowie Coupons-Incasso
 1/2 Proc. Provision.
Vorschüsse
 auf Warrants gegen bar 4 1/2 Proc. Interessen
 per Jahr und 1/4 Proc. Pro-
 vision per 3 Monate,
 gegen Creditoröffnung in Lon-
 don 1/2 Proc. Provision;
 auf Effecten 6 Proc. Interessen per Jahr bis
 zum Betrage von fl. 2000,
 auf höhere Beträge Zinsfuß
 besonderer Vereinbarung
 vorbehalten.
 Triest, 24. Jänner 1882. (10) 52—7

Schmerzlos
 ohne Einspritzung, ohne die Verdauung störende
 Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Verursachung
 heilt nach einer in unzähligen Fällen best-
 bewährten, ganz neuen Methode
Harnröhrenflüsse,
 obwohl frisch entstanden als auch noch so sehr
 veraltete, naturgemäß, gründlich und schnell
Dr. Hartmann,
 Mitglied der med. Facultät,
 Ord.-Anstalt nicht mehr Baburgergasse, sondern
 Wien, Stadt, Seilerergasse Nr. 11.
 Auch Hautausschläge, Stricturen, Fluß bei
 Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen
Manneschwäche,
 ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen, Sy-
 philitis und Geschwüre aller Art. Brieflich
 dieselbe Behandlung. Strengste Discretion
 verbürgt, und werden Medicamente auf Verlangen
 sofort eingekauft. (252) 9

(656—1) Nr. 549.
Bekanntmachung.
 Den Tabulargläubigern der Realität
 ad Herrschaft Wippach tom. XVIII,
 pag. 243, Simon und Josefa Bisjaf, Ma-
 ria Rupnit und den minderj. Stefan,
 Theresia und Maria Bajc, alle von Zemona,
 resp. deren hiergerichts unbekanntem
 Erben und Rechtsnachfolgern, wurde Herr
 Valentin Poljsat von Zemona unter Zu-
 stellung des diesgerichtlichen Bescheides
 vom 23 August 1881, Z. 4522, zum
 Curator ad actum bestellt.
 R. f. Bezirksgericht Wippach, am
 2. Februar 1882.

Speisen- u. Getränke-Tarife
für Gastwirte,
 elegant ausgestattet, stets vorrätig bei
lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.
 (5009) 12-6

Cotta'sche Bibliothek  **der Weltliteratur.**
 Dieses neue literarische Unternehmen bringt in gleichmässigen, gut
 redigierten und schön gedruckten Oktav-Ausgaben zum Preise von nur
60 Kr. ö. W.
 für den elegant in Leinwand gebundenen Band von ca. 300 Druckseiten die
 klassischen Dichterwerke Deutschlands und des Auslands, n. A. die Werke von
 Goethe, Schiller, Lessing, Shakespeare, Molière, Dante, Calderon, Platen,
 H. v. Kleist, Lenau, Chamisso, Körner. — Alle 2 bis 3 Wochen ein Band.
 Man kann auf die ganze Serie oder auf einzelne Dichter sub-
 skribieren. Auch einzelne Bände werden abgegeben.
 Folgende Beispiele mögen das Ausserordentliche dieses neuen Unter-
 nehmens klar machen: Schillers sämtl. Gedichte eleg. geb. werden 60 Kr.
 kosten, Göthes Faust 1. und 2. Theil zusammen in 1 Band geb. 60 Kr. etc.
 Ausführliche Prospekte, sowie Probabände durch alle soliden Buchhand-
 lungen. Nach Orten, in welchen sich keine Buchhandlung befindet, liefert die
 J. G. Cotta'sche Buchhandlung in Stuttgart den ersten Band franko gegen
 Einsendung von 72 Kr. ö. W. in Briefmarken und weist für den Bezug der
 folgenden Bände eine nahegelegene Buchhandlung nach.

Med. Dr. Leyers
Fichtennadel-Extract

 zur Verbesserung der Zimmerluft. Durch diesen zugleich angenehmen und
 erfrischenden Zimmerparfum wird die Thätigkeit der Lungen unterstützt und
 katarrhalische oder rheumatische Affectionen bekämpft. Kinder, deren Brust
 sich erst entwickelt, sowie Kranke werden durch Einathmen solcher Luft
 wesentlich gekräftigt. Für Gesunde wird dadurch vielen dortartigen Erkran-
 kungen vorgebeugt. Preis einer Flasche 60 kr. und das neue Patent-
 verstäubers dazu 1 fl. (515) 6-4
Med. Dr. A. C. Leyer in Graz,
 k. k. Hoflieferant.
 In Laibach zu haben bei **Ed. Mahr.**

Reeller Ausverkauf!
 Wegen Auflassung des
Nähmaschinen-Lagers
 sind unter Garantie neuer und vorzüglicher Qualitäten
 echt amerikanische „Stewart Singer“, „Little Wanzer“
 und anerkannt gute andere Systeme bedeutend unter den Fabriks-
 preisen zu haben bei
Ernst Stöckl,
 (632) 5-2 Laibach, Congressplatz Nr. 2.

Mariazeller Magentropfen,
 vorzüglich wirkendes Mittel bei allen
 Krankheiten des Magens, (4780) 17
 sind echt zu haben in **Laibach** nur in den Apotheken der
 Herren G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Svoboda,
 Preschernplatz; **Krainburg:** Apotheker K. Savnik;
Stein: Apotheker J. Močnik; **Haidenschaft:** Apo-
 theker Mich. Guglielmo; **Rudolfswert:** Apotheker
 Dom. Rizzoli, Apotheker Jos. Bergmann; **Görz:**
 Apotheker A. de Gironcoli; **Adelsberg:** Apotheker
 Anton Leban; **Cilli:** Apotheker J. Kupferschmied.
 Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr.
 Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremsier.

ORFÈVRERIE  **CHRISTOFLE**
Weltberühmte, bestversilberte Metall-Waaren
 Einziger Ersatz für echtes Silber.
 Manufacturen in Paris und Karlsruhe.
 Höchste Auszeichnungen auf allen Weltausstellungen.
 Wir empfehlen unsere anerkannt soliden, unter Garantie und Angabe der Silber-
 auflage schwerstversilberten und vergoldeten Tafel-Service vom einfachen
 Bestecke an, bis zum kunstvollen Aufsatz, worin stets ein reichhaltiges Lager
 führen.
CHRISTOFLE & Cie., WIEN, Opernring 5.
 Alle unsere Fabrikate tragen die obige „Fabriks-Marke“ und den Namen „Christofle“.
 Illustrierte Preis-Courante auf Verlangen gratis.
 Wiederversilberung aller Metall-Gegenstände wird übernommen.